

# 1. STATION SCHILD: KRIEG

A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.



B) Wo bist Du persönlich von Krieg betroffen gewesen?

---

---

---

C) Nenne drei Folgen von Krieg (für Menschen, Umwelt, Länder).

---

---

---

D) Welche friedliche Lösung gibt es für einen Konflikt ?

---

---

---



Lösungs-  
buchstabe:



Das im 2. Weltkrieg sehr viele Menschen gestorben sind ist bekannt. Aber wie viele Deutsche starben eigentlich?  
(Gesamttote 2. Weltkrieg: 60-65 Millionen)

L: 259000

B: 3 Millionen

P: 4,5 Millionen

T: 6,4 Millionen

## 2. STATION SCHILD: ZUSAMMEN



A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.

---

---

B) Wo ist eine Zusammenarbeit in Deinem Alltag/Beruf wichtig?

---

---

---

C) Erkläre nur mit Gesten (Hände und Füße, ohne Worte) **einer** Person in eurer Gruppe einen Begriff aus dem Kartenstapel.

D) Beantwortet anschließend folgende Fragen:

Was war schwierig? \_\_\_\_\_

Was hat trotzdem geholfen? \_\_\_\_\_

Was sagt das über Zusammenarbeit aus? \_\_\_\_\_

---



Lösungs-  
buchstabe:



Gemeinsam geht's besser!  
Wie nennt man die Einbindung von Menschen mit Behinderung in den Alltag bzw. die Arbeitswelt?

O: Inklusion

P: Segregation

S: Integration

E: Exklusion

# 3. STATION SCHILD: VIelfALT



A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.

---

---

B) Was bedeutet Vielfalt für dich?

---

---

---

C) Der Regenbogen steht nicht nur für Hoffnung, sondern ist auch ein Symbol der Vielfalt. Stell Dir vor, es gäbe keine Vielfalt auf der Welt. Was würde sich in Deinem Leben in folgenden Bereichen verändern.

Freundeskreis: \_\_\_\_\_

---

Berufsleben: \_\_\_\_\_

---

Wohnort: \_\_\_\_\_

Konsumverhalten: \_\_\_\_\_



Lösungs-  
buchstabe:



Seit wann sind gleichgeschlechtliche Ehen in Deutschland erlaubt?

R: 1969

L: 2017

N: 1990

Q: gar nicht

# 4. STATION SCHILD: GLEICHBERECHTIGUNG

A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.



B) Gibt es Bereiche, in denen es keine Gleichberechtigung gibt?

---

---

---

C) „Stimmt das?“ – Rollen hinterfragen

Anleitung: Lest die Aussagen und entscheidet gemeinsam:

fair /  unfair

- Ein Junge weint und wird ausgelacht.
- Ein Mädchen möchte Mechanikerin werden.
- Nur Jungen dürfen laut sein.
- Eine Frau verdient in einer Führungsposition weniger Geld als ein Mann.

D) Welche Aussage habt ihr am längsten diskutiert – und warum?

---

---

---



Lösungs-  
buchstabe:



Wann wurde in Deutschland das  
Frauenwahlrecht eingeführt?

- A: 1900
- D: 1914
- E: 1918
- K: 1949

# 5. STATION SCHILD: UMWELT



A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.

---

---

B) Nenne drei Dinge, die Du selbst tun kannst, um die Umwelt zu schützen.

---

---

---

C) Umweltschutz ist im Grundgesetz verankert. Was macht der Staat dafür?

---

---

---

GG Art 20a  
Der **Staat** schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die **natürlichen Lebensgrundlagen** und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

D) Welche Maßnahmen könnte unsere Schule ergreifen, um die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

---

---



Lösungsbuchstabe:



Wie viele Tonnen Müll werden jährlich in Deutschland erzeugt?

- R: 323 000 000 Tonnen
- T: 27 000 000 Tonnen
- U: 25 000 Tonnen
- V: 82 Millionen Tonnen

# 6. STATION SCHILD: DISKRIMINIERUNG

A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.



B) Wo ist dir Rassismus im Alltag und Beruf bereits begegnet?

---

---

---

C) Gibt es positive Beispiele, wo Du Gleichbehandlung ganz bewusst erlebt hast?

---

---

---

---

D) Welche Gefahren gehen von rassistischen Kommentaren in "social media" aber auch im "echten" Leben aus?

---

---

---



Lösungsbuchstabe:



Im Grundgesetz ist die Gleichheit aller Menschen geregelt. Welcher Artikel ist das?

B: Art 5

C: Art 2

P: Art 9

A: Art 3

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

# 7. STATION SCHILD: RESPEKT



A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.

---

---

B) Was bedeutet für Dich "Respekt"? Bitte nenne Beispiele.

---

---

---

C) Wie zeigt sich respektvoller Umgang bzw. Handeln in deinem Alltag und Berufsleben?

---

---

---

---

D) Wie können wir noch mehr das Thema "Respekt" an unserer Schule leben? Gib einige Ideen an.

---

---

---



Lösungsbuchstabe:



Gerade in den Sozialen Medien ist es einfach andere Personen abwertend zu behandeln. Oft zeigt sich das in sogenannter Hassrede. Seit wann gibt es in Deutschland ein Gesetz, dass die Anbieter (Facebook, X, usw.) verpflichtet gegen Hasskommentare vorzugehen? (Netzwerkdurchsetzungsgesetz, kurz: NetzDG)

N: 2017

K: 2022

L: 1999

P: 2014

# 8. STATION SCHILD: SCHAU HIN!

A) Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir bei der Betrachtung dieses Schildes in den Sinn kommt.



B) Was bedeutet Zivilcourage für dich?

---

---

---

C) Wie würdest Du handeln ? (**W**egsehen oder **E**ingreifen?)

W / E Situation A: Ein Junge wird in der Pause bewusst von seinen einer Gruppe aus eurer Klasse ausgeschlossen.

W / E Situation B: Jemand macht einen gemeinen Witz über einen Mitschüler.

W / E Situation C: Zwei Freunde streiten, einer wird laut u. aggressiv.

D) Hat das bewusste Wegsehen bei einer Straftat rechtliche Konsequenzen für dich?

---

---

---



Lösungs-  
buchstabe:



Warum ist es wichtig, dass Du als Zeuge bei der Polizei aussagst? Welche Aussage ist **falsch**?

U: Weil Deine Hilfe dazu beiträgt, dass die Polizei den Täter oder die Täterin finden kann.

Y: Weil die Polizei die Aussagen von Zeugen braucht, um herauszufinden, was passiert ist.

X: Weil auch kleine Dinge, die Du gesehen hast, für die Polizei hilfreich sein können.

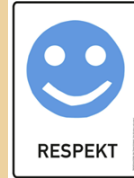
Z: Weil Du immer eine Belohnung bekommst



Wie lautet das Lösungswort?

-----

Welche Station bzw. welches Schild hat Dich am meisten bewegt? Kreuze an.  
Du darfst es gern begründen!



\_\_\_\_\_

Hat dir die Ausstellung gefallen? JA  Nein  Gibt es Verbesserungsideen?

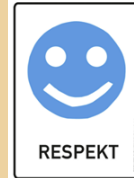
\_\_\_\_\_



Wie lautet das Lösungswort?

-----

Welche Station bzw. welches Schild hat Dich am meisten bewegt? Kreuze an.  
Du darfst es gern begründen!



\_\_\_\_\_

Hat dir die Ausstellung gefallen? JA  Nein  Gibt es Verbesserungsideen?

\_\_\_\_\_

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Parkplatz



Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Döner



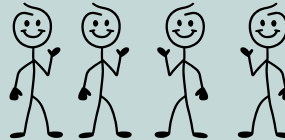
Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Geburtstag



Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Pünktlichkeit



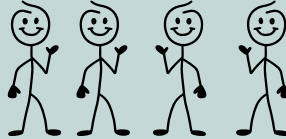
Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Stadtplatz



Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Fußball



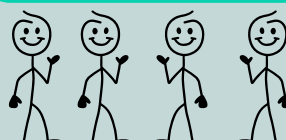
Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Führerschein



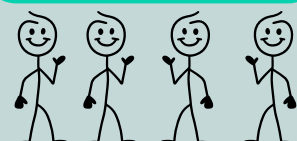
Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)

Zu Station 2 Aufgabe C)



Muss  
den  
Begriff  
erraten

Begriff: Freundschaft



Erklären nur mit Gesten (Hände, Füße)